

Ich bin die Auferstehung
und das Leben.
Wer an mich glaubt,
der wird leben,
auch wenn er stirbt.

Joh 11,25



Ostern 2021

Hausgebet

für die Sonntage ohne Eucharistie

Hl. Kreuz Bad Wimpfen

Eröffnungslied

Christ ist erstanden GL 318,1-3

Christ ist erstanden von der Marter alle.

Des solln wir alle froh sein; Christ will unser Trost sein.

Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.

Seit dass er erstanden ist, so freut sich alles, was da ist.

Kyrieleis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja. Des solln wir alle froh sein;

Christ will unser Trost sein.

Kyrieleis.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Einführung

Halleluja! Wir feiern Ostern! Jesus ist auferstanden von den Toten; er lebt!

Wir feiern den Sieg Jesu Christi über den Tod, die christliche Hoffnung auf das Ende des Leids und der Tränen, auf Zukunft und Vollendung bei Gott.

Wir feiern heute, jetzt, in dieser Stunde die Glaubensgewissheit, die Jesus uns durch sein Leben, Leiden, Sterben und seine Auferstehung geschenkt hat. Er lebt und auch wir werden leben.

Grüßen wir den Auferstandenen in unserer Mitte und legen wir bei ihm ab, was uns das Leben schwer macht, was uns von ihm und voneinander trennt.

Gebet

Barmherziger Gott, du hast uns den Weg zum ewigen Leben erschlossen, deshalb feiern wir voller Freude das Osterfest.

Schaffe uns neu durch deinen Geist, damit auch wir voller Hoffnung unser Leben gestalten. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder. Amen.

Evangelium - Joh 20,1-9

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes:

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war.

Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen, und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat.

Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen dorthin, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging aber nicht hinein.

Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Kopf Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle.

Da ging auch der andere Jünger, der zuerst an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie wussten noch nicht aus der Schrift, dass er von den Toten auferstehen musste.

Mediation

Er lebt.

Der Stein ist weg. Das Grab ist leer.

Seitdem ist nichts unabänderlich.

Vieles mag ausweglos erscheinen,
aber es ist nicht ausweglos.

Ende, Aus und Vorbei, Rien ne va plus – nichts geht mehr!

Doch: denn von Gott kann alles erwarten,
wer ihm alles zutraut.

Wir sagen: „Es reicht, es ist jetzt genug, Ende!“

Gott sagt: „Seht ich mache alles neu!“

Die Sonne geht auf, Christ ist erstanden!

Eben hat er das Brot mit uns geteilt,
uns seine Kraft gegeben,
weil er uns mit seiner Gegenwart beschenken möchte,
weil er uns braucht
als Verkünderinnen und Verkünder der Auferstehung.

Der Stein ist weg. Das Grab ist leer.

Jesus lebt!

Jetzt!

Das verändert alles.

Stille

Fürbitten

Gott hat Jesus auferweckt aus dem Grab. Er nimmt sich aller an, die sich an ihn halten und an ihn glauben. So lasst uns ihn bitten:

- ✚ Für unsere Kirche, dass der Glaube an die Auferstehung Jesu Christi ihr auch in schweren Zeiten Mut für die Zukunft mache.
Du Gott des Lebens: Wir bitten dich, erhöre uns.
- ✚ Um den österlichen Frieden in unserer Welt, um Versöhnung der Völker, Verständigung der Kulturen und Religionen, dass alle, die unter Unfrieden leiden, neu aufatmen können.
- ✚ Für unsere Pfarreien und unser Land, dass österliche Freude und Zuversicht an die Stelle von Sorge, Angst und Verzweiflung treten.
- ✚ Für die Kranken und Leidenden, dass sie die Nähe Christi verspüren, der alle Krankheiten getragen und überwunden hat.
- ✚ Für die Neugetauften, dass der Glaube an Jesus Christus in ihnen wachse und reife und gute Frucht bringe.
- ✚ Für unsere Gemeinde, dass wir zu wahren Zeugen der Auferstehung Christi werden.
- ✚ Für unsere Verstorbenen, dass du auch sie aus dem Tod heimführen mögest in dein ewiges Licht.

Denn du bist ein Gott der Lebenden, in dir ist die Quelle des Lebens heute und in Ewigkeit.

Zum Vaterunser

Lasst uns gemeinsam beten wie Jesus uns gelehrt hat.

Segensbitte

Wir bitten Gott um seinen Segen:

Der Herr segne und behüte uns, er nehme uns an, wie wir sind.

Er lasse uns zu Boten seiner Frohen Botschaft der Auferstehung werden, zu Botschaftern seines Friedens.

Er gebe uns die Kraft, seine Gegenwart und Liebe in der Welt und vor den Menschen zu bekennen.

So segne und begleite uns der lebendige Gott, † der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Quellen: Pfarrbriefservice, Gottesdienstevorbereiten, Gotteslob, Predigtforum, Liturgiekonkret